

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mariensee am Donnerstag, 26.02.2015, 19:30 Uhr, im Gaststätte "Zur Klosterglocke", Höltystr. 19, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Zieseniß

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain
Frau Elfriede Hadelier
Herr Reinhard Scharnhorst
Herr Rolf Steuernthal
Herr Martin Suhr

Verwaltungsangehörige

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

2 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.10.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. LEADER/ILE-Bewerbung 2014 bis 2020 - REK "Meer und Moor" **2014/300**
5. Konzept seniorenrechtliches Wohnen
- Handlungsempfehlung und Leitlinie **2015/009**
6. Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015 **2015/014**
7. Bekanntgaben
- 7.1. Sitzungstermine 2015 **2014/293**
- 7.2. Sachstand Vorbereitung 800-Jahr-Feier, Treffen der Neustädte in Europa, Jubiläumsjahr **2014/326**
- 7.3. Leitfaden zur Betreuung der Ortsräte **2015/035**
- 7.4. Bekanntgaben zu Anfragen aus der Sitzung am 23.10.2014
8. Anfragen
- 8.1. Verbindungsweg in der Gemarkung zwischen den Dörfern Wulfelade und Hagen
- 8.2. Entwicklung des Primarschulbereichs

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Zieseniß stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.10.2014

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.10.2014 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner vor.

4. LEADER/ILE-Bewerbung 2014 bis 2020 - REK "Meer und Moor"

2014/300

Herr Suhr bemerkt, dass abgewartet werden müsse, ob man für den Bereich der Ortschaft Mariensee überhaupt Zuweisungen erhalte. Er sieht speziell für Wulfelade Möglichkeiten für die Dorferneuerung. Herr Scharnhorst teilt mit, dass die Anträge durch die Stadt Neustadt a. Rbge. fristgerecht eingereicht wurden und aufgrund der Vielzahl der Anträge abgewartet werden müsse, ob Zuweisungen erfolgen.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee nimmt den Beschlussvorschlag einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

**5. Konzept seniorenrechtliches Wohnen
- Handlungsempfehlung und Leitlinie**

2015/009

Herr Suhr bemängelt, dass sich das Konzept lediglich auf die Zentren bezieht. Seitens der CDU-Fraktion werden jedoch auch Chancen für die Dörfer gesehen, da auch die übrigen Stadtteile angesprochen werden. Die Dörfer würden nicht überproportional benachteiligt. Auch Frau Hadelar äußerte Bedenken bezüglich der Zentrenbildung, hält die Drucksache jedoch für tragbar. Von Herrn Steuerthal werden fehlende Finanzmittel kritisiert.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst bei 6 Ja- und 1 Nein-Stimme folgenden

Beschluss

1. Die Kernstadt Neustadt a. Rbge. sowie die vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschlossenen ländlichen Kleinzentren sollen, um den Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft gerecht zu werden, sämtliche Wohnformen für diese Bevölkerungsgruppe anbieten können. Initiativen und Interessengruppen, die sich mit der Angebotsbeschaffung von seniorengerechtem Wohnraum befassen, sind zu unterstützen.
2. In den übrigen Stadtteilen ist neben der privaten Wohnraumanpassung auch die Nachnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz oder leerfallender Einfamilienhäuser für kleinere Wohn- und Betreuungsprojekte als geeignete Entwicklung für seniorengerechten Wohnraum zu fördern und zu unterstützen.

6. Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015 **2015/014**

Von Herrn Zieseniß und Herrn Suhr wird die kurze Frist zur Anmeldung bemängelt. Für das laufende Jahr werden keine Vorschläge erfolgen. Für das nächste Jahr würde unterjährig über mögliche Kandidaten nachgedacht.

7. Bekanntgaben

7.1. Sitzungstermine 2015 **2014/293**

7.2. Sachstand Vorbereitung 800-Jahr-Feier, Treffen der Neustädte in Europa, Jubiläumsjahr **2014/326**

Herr Zieseniß teilt mit, dass mit dem Ortsrat und den Vereinen abgestimmt wurde, dass an den Jubiläumsaktivitäten nicht teilgenommen wird.

7.3. Leitfaden zur Betreuung der Ortsräte **2015/035**

7.4. Bekanntgaben zu Anfragen aus der Sitzung am 23.10.2014

Die Antworten zu den Anfragen aus der Ortsratssitzung am 23.10.2014 werden von Herrn Meyer verlesen und als **Anlagen 1 und 2** zum Protokoll gegeben.

8. Anfragen

8.1. Verbindungsweg in der Gemarkung zwischen den Dörfern Wulfelade und Hagen

Herr Scharnhorst äußert sich verwundert über einen neu erstellten Weg in der Gemarkung, der die Dörfer Hagen und Wulfelade verbindet. Er hätte erwartet, Informationen hierüber in der Informationsvorlage Nr. 2014/156

zu finden; hier sei dieser Weg jedoch nicht abgebildet. Eine Abstimmung mit dem Ortsrat der Ortschaft Mariensee habe nicht stattgefunden. Herr Scharnhorst bittet um Mitteilung, ob es sich um eine Flurbereinigungsmaßnahme handelt und wie dieser Weg entstanden, geplant und finanziert wurde.

Herr Nülle, Sachgebiet Stadtplanung, teilt hierzu mit, dass sich der neue Fuß-/Radweg aus der 2. Änderung des Flurbereinigungsplans Hagen ergibt. Eine Kontaktaufnahme zwischen Herrn Scharnhorst und Herrn Nülle hat bereits stattgefunden.

8.2. Entwicklung des Primarschulbereichs

Herr Scharnhorst sieht im Beschluss des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. zu TOP 10 (Entwicklung des Primarschulbereichs) in der Sitzung vom 20.11.2014 einen Widerspruch. In den Beschlüssen 1 und 6 werden sowohl zwei als auch vier aufeinander folgende Schuljahre als Grundlage zur Schließung von Grundschulen angeführt. Herr Scharnhorst bittet um Klärung dieses Widerspruchs.

Herr Knigge, FD Bildung, teilt mit, dass es sich um einen redaktionellen Fehler handelt; auch im Beschluss 6 wurden vier aufeinander folgende Schuljahre beschlossen. Der Fehler wird berichtigt.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(vgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.03.2015